

Leistungsbeschreibung

1 Mitarbeiter (m/w/d) in ANÜ – Mitarbeiter/Ingenieur in der Freigabe / TSF-A03

Kurzbeschreibung des Unternehmens

Die Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH (KTE) ist ein auf den Rückbau und die Entsorgung von kerntechnischen Anlagen spezialisiertes Unternehmen am Standort Eggenstein-Leopoldshafen bei Karlsruhe. In der KTE sind alle Rückbauaktivitäten an stillgelegten kerntechnischen Versuchs- und Prototypanlagen und die damit verbundenen Entsorgungstätigkeiten am Standort Karlsruhe (KIT Campus Nord) gebündelt. Gesellschafterin der KTE ist die bundeseigene EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH. Die Finanzierung erfolgt überwiegend durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) sowie das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg. Die KTE beschäftigt ca. 700 eigene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Projekte/Aufgaben der KTE:

- Rückbau Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe (WAK)
- Rückbau Verglasungseinrichtung Karlsruhe (VEK)
- Rückbau Mehrzweckforschungsreaktor (MZFR)
- Rückbau Kompakte Natriumgekühlte Kernreaktoranlage (KNK)
- Rückbau Heiße Zellen (HZ)
- Rückbau Forschungsreaktor 2 (FR2)
- Vorbehandlung, endlagergerechte Konditionierung und Verpackung sowie Nachqualifizierung von radioaktiven Abfällen in den Entsorgungsbetrieben
- Vorhaltung und Betrieb von Lagergebäuden für die Zwischenlagerung von schwach- und mittelradioaktiven Abfällen bis zur Abgabe an das Endlager Konrad
- Durchführung von Sanierungsmaßnahmen zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der Restbetriebsanlagen und der Entsorgungsbetriebe, inkl. Umsetzung von Neubaumaßnahmen zur Aufrechterhaltung der Entsorgungssicherheit der KTE

Aufgabenbeschreibung:

Überlassung eines Mitarbeiters (m/w/d) (**Vollzeit**) im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung, u. a. durchzuführende Tätigkeiten:

- Ansprechpartner für die Datenbankanwendungen und Workflowmanagementsysteme für die Freigabe nach StrlSchV, u. A. die Anwendung PRISY, welches zur Dokumentation der Freigabe von Gebäuden konzernweit eingesetzt wird
- Weiterentwicklung der Anwendung PRISY für die Freigabe nach StrlSchV
- Ansprechpartner für den Entwickler, Test von Programmfunktionen und Beschreibung von Änderungen
- Pflege des Datenbestands und Dokumentation von Freigabevorgängen
- Schulung von Anwendern
- Zuarbeit in Form von graphischen Darstellungen, Fotodokumentationen, Diagrammen, Tabellen etc.
- Unterstützung bei der Prüfung von Planungs- und Genehmigungsunterlagen
- Umsetzung des betrieblichen Regelwerkes der KTE

Leistungsbeschreibung

1 Mitarbeiter (m/w/d) in ANÜ – Mitarbeiter/Ingenieur in der Freigabe / TSF-A03

- Erstellung von Pflichten- und Lastenhefte für die Neu- und Weiterentwicklung der Software-Anwendungen in der Freigabe.
- Federführende Verfolgung und Betreuung der Umsetzung und des Programmierfortschritts der Neu- und Weiterentwicklung der Software-Anwendungen in der Freigabe

Anzubieten ist maximal die doppelte Anzahl der zu besetzenden Stellen.

Voraussetzungen, Qualifikation des Einsatzpersonales:

- Abgeschlossenes Studium einer Hochschule, Fachhochschule oder Dualen Hochschule (DHBW), aus dem naturwissenschaftlichen-technischen Bereich alternativ in einer anderen Disziplin mit mindestens zweijähriger Berufspraxis im vorgesehenen Aufgabengebiet
- Erfahrung in der Anwendung von SQL-Datenbanksystemen insbesondere zur Dokumentation der Freigabe von Gebäuden, alternativ mehrjährige Erfahrung in der Definition und Beschreibung von Anforderungen an EDV-Anwendungen und der Modellierung von Gebäuden in elektronischen Anwendungen
- Erfahrung in der Erstellung und Ausführung von SQL-Datenbankabfragen.
- Kenntnisse in der Softwareentwicklung (vorzugsweise Java Script, HTML) im Zusammenhang mit Freigabeprozessen
- Prozessorientiertes Denken mit dem Ziel der Digitalisierung und Automatisierung von Arbeitsabläufen im Freigabeverfahren
- Erfahrung in der Anwendung der Programme SQL Developer und SQL Server Management Studio wünschenswert.
- Kenntnisse in den Vorgaben und Verfahren zur Freigabe radioaktiver Stoffe und Materialien gemäß Teil 2 Kapitel 3 StrlSchV
- Erfahrung in Anwendung und Umsetzung einschlägiger Normen im Strahlenschutz und in der Freigabe
- Sichere Anwendung der MS-Standardprogramme
- Programmierung von VBA-Anwendungen
- Hohe Affinität zu IT und gute IT-Grundkenntnisse
- Beruflich strahlenexponiert nach Kategorie B mit gültigem Strahlenpass, muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe vorliegen
- Atemschutztauglichkeit G26.2, muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe vorliegen
- Gültige Zuverlässigkeitsüberprüfung nach § 12b AtG, muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe vorliegen.
- Sehr gute Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Voraussetzungen des Auftragnehmers, welche zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe erfüllt sein müssen:

- Der Verleiher besitzt eine Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Arbeitnehmerüberlassung (AÜG)
- Der Verleiher wendet folgenden Branchenzuschlagstarifvertrag in seiner jeweiligen Fassung an: Tarifvertrag über Branchenzuschläge für Arbeitnehmerüberlassungen in der Chemischen Industrie zwischen Gesamtverband der Personaldienstleister e.V. (GVP) und IG BCE (TV BZ Chemie) unter

Leistungsbeschreibung

1 Mitarbeiter (m/w/d) in ANÜ – Mitarbeiter/Ingenieur in der Freigabe / TSF-A03

Berücksichtigung der Sonderregelung der KTE über Branchenzuschläge für Arbeitnehmerüberlassungen in der Chemischen Industrie (siehe Anlage 2 des Muster KTE ANÜ-Vertrags). Das Formular „Angaben zur ANÜ – Regelungsvereinbarung“ für die Berechnung des zusätzlichen Branchenzuschlags ist den beigefügten Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

- Genehmigung gem. § 25 Strahlenschutzgesetz (StrlSchG)

Hinweis:

Alle Aufwände und Kosten für den Erwerb und den Erhalt der fachlichen Qualifikation sowie Eignung (u. a. Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen, Führerscheinwerb, Atemschutzunterweisungen, etc.) des Leiharbeitnehmers (m/w/d) trägt der Verleiher. Dies gilt auch für Maßnahmen, welche vom Entleiher angeboten bzw. genutzt werden.

Leistungszeitraum:

17.08.2026 bis 16.08.2030

Der Verleiher ist verpflichtet, zu prüfen und dem Entleiher mitzuteilen, ob und in welchen Zeiträumen die überlassenen Arbeitnehmer (m/w/d) bereits an den Entleiher überlassen waren bzw. ob und in welchem Zeitraum ein Arbeitsverhältnis mit dem Entleiher bestanden hat.

Vorangehende Einsatzzeiten bei der KTE im Arbeitnehmerüberlassungs-Verhältnis werden bei der Ermittlung der Höchstüberlassungsdauer personenbezogen auf Basis der gesetzlichen Regelungen berücksichtigt.

Der Entleiher erklärt, dass für die ausgeschriebene Stelle eine Höchstüberlassungsdauer von 48 Monaten gilt (siehe §3 (3) KTE ANÜ-Vertrag).

Arbeitszeit/Wochenarbeitszeit:

Bei der KTE gilt auf Grund Tarifvertragsregelung der KTE eine Wochenarbeitszeit von 37,5 Stunden.

Unter Berücksichtigung der Brückentageregelung der KTE ergibt sich im Durchschnitt auf das Jahr eine Arbeitszeit/Woche von ca. 39 Stunden (bei Vollzeitstelle).

Anfang jeden Jahres legt der Auftraggeber (AG) die arbeitsfreien Brückentage bzw. eine Betriebsruhe (über den Jahreswechsel) fest. An diesen Tagen können keine Arbeiten ausgeführt werden. Diese Übersicht kann ganzjährig eingesehen werden.

Der Auftragnehmer (AN) hat kein Anrecht auf Ausschöpfung der Obergrenze der möglichen, jährlichen Gesamtstunden. Die tatsächlich erbrachte Leistung wird über vom AG abgezeichnete monatliche Leistungsnachweise dokumentiert und abgerechnet.

Die Leistungserbringung kann in Gleitzeit (Arbeitszeitkorridor) erfolgen, Überstunden werden durch die KTE nicht vergütet.

Leistungsbeschreibung

**1 Mitarbeiter (m/w/d) in ANÜ –
Mitarbeiter/Ingenieur in der Freigabe / TSF-A03
Arbeitszeit KTE:**

Gleitzeit: von 06:00 Uhr bis 20:00 Uhr (Montag – Freitag)

Pausenzeiten richten sich nach dem ArbzG.

Arbeiten an Wochenenden, Feiertagen, Brückentagen und während der Betriebsruhe der KTE und außerhalb des oben angegebenen Gleitzeitrahmens ist nicht gestattet.

Andere Arbeitszeitregelungen sind möglich. Die tatsächlichen Einsatzzeiten richten sich nach den Vorgaben des AG.

Preisstellung:

Die anzugebenden Stundensätze enthalten alle Kosten einschließlich Nebenkosten zur Erbringung der Leistung am Standort des Auftraggebers.